

Werte in pluralen Gesellschaften – Praktische Konsequenzen



DR. NILS KÖBEL

„Man“ soll oder „Ich will“



**ÜBER MORALISCHE
NORMEN UND WERTE SPRECHEN**

Über moralische Normen sprechen



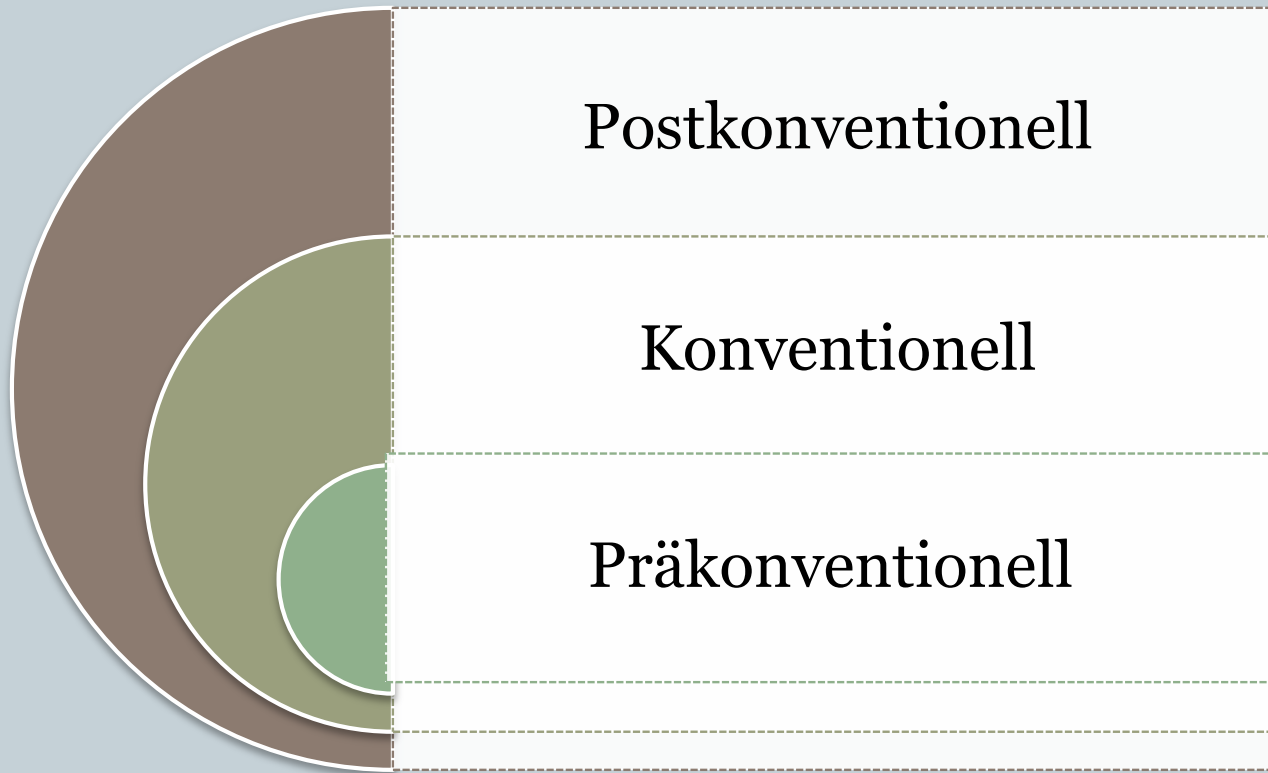
Moralische Normen: Rationalität, Gegenseitigkeit

Ziel: Einsicht in die Geltung von Normen

Weg: Stimulation des moralischen Denkens, Förderung der moralischen Urteilskraft

Methode: Rationale Diskussion, Dilemmata und Szenarien

Kohlberg: Entwicklung des moralischen Urteils



Über ethische Werte sprechen



Werte = Ich

Jesper Juul: Persönliche Werte müssen in einer persönlichen Sprache ausgedrückt werden:

- „Ich will/ich will nicht
- „So bin ich/so bin ich nicht“
- „Für diese Meinung stehe ich/für diese Meinung nicht“

Jesper Juul: Über ethische Werte sprechen



Aussage /
Handlung

Subtext 1

Subtext 2

Jesper Juul: Unpersönliche Sprache



Verdeckte Vorhaltungen
z.B. „Siehst du nicht, dass mich das stört?“

Du bist dumm

Du willst mir schaden

Jesper Juul: Persönliche Sprache



Persönliche Sprache

z.B. „Ich möchte“, „mir ist wichtig, dass“

Du und deine
Werte/Wünsche sind okay

Ich und meine
Werte/Wünsche sind okay

„Welche Werte habe ich?“



Ethische Bildung



Ethische Haltung zweiter Ordnung:

Welche Ideale und Konzeptionen des Guten habe ich?

Wie ist es dazu gekommen, dass ich mich an bestimmte Werte gebunden fühle?

- Einsicht in die biographische Dynamik des seelischen Lebens
- Gefühle und Gedanken können bearbeitet werden

Überzeugen oder Verstehen?
Gemeinsamkeit oder Differenz?



Ethische Übersetzungen



Hans Joas: Wertegeneralisierung

Gespräche über Werte: Gemeinsamkeiten in verschiedenen Lebensgeschichten entdecken

Werte können von einem Deutungszusammenhang in einen anderen narrativ ‚übersetzt‘ werden

Die jeweilige motivationale Bindungskraft bleibt dabei erhalten

Was darf ich / was will ich?



Ethische und moralische Bildung



1. Ethische Haltung zweiter Ordnung: Reflexion eigener Wertbindungen
 2. Moralische Urteilskraft: Ethische Lebensentwürfe vernünftig betrachten und beurteilen
 3. Narrative Kompetenz: Werte artikulieren, interpretieren
- Ethische Werte und moralische Normen aufeinander beziehen